

Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO

Eingang: 23.10.2024
Antragsnr.: 106/2024
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat: Klärung durch RB
mit Referat:

erlanger linke
Stadtratsgruppe für soziale Politik

Erlangen, den 21.10.2024

Antrag zur Regnitzstadt: Entwicklung der gesamten Wohnfläche durch die GEWOBAU

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir beantragen:

Die Entwicklung der gesamten Wohnfläche innerhalb der Regnitzstadt oder eines möglichst großen Teils davon erfolgt durch die GEWOBAU.

Begründung:

Die Stadt entwickelt einen neuen Stadtteil mit vielen Wohnungen auf Grund, der bisher in öffentlicher Hand ist. Dies ist eine große Chance für die Stadt Erlangen, den Bestand von bezahlbaren Wohnungen in öffentlicher Hand deutlich zu steigern. Insbesondere im Bereich Wohnen lehnen wir die Vergabe an private Investoren und die damit verbundene Privatisierung öffentlichen Grunds ab.

In Anbetracht der dramatischen Miethöhe in Erlangen besteht ein großer Bedarf an Wohnungen, die dauerhaft auch für kleine und mittlere Einkommen bezahlbar sind. Bei neu entwickeltem Wohnraum wollen wir daher die gesamte Wohnfläche dafür nutzen. Nur Eigentum und Betrieb in öffentlicher Hand durch die GEWOBAU stellen das dauerhaft sichere.

Die Daten des aktuellen Zensus zeigen deutlich, dass bezahlbarer Wohnraum auf öffentliche Vermietung zurückzuführen ist.

In einer Antwort auf eine Anfrage der erlanger linke vom 15.05.2024 hat die GEWOBAU auf die Frage „Wie kann die Stadt Erlangen die GEWOBAU bei der Schaffung von leistbarem Wohnraum unterstützen?“ geantwortet: „Die Zurverfügungstellung von Baugrundstücken [...] befördern in der Regel den Wohnungsbau am stärksten.“

Mit freundlichen Grüßen

Fabiana Girstenbrei
(Stadträtin)

Lukas Eitel
(Stadtrat)